

Lwerk

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH

› UNSERE ANGEBOTE FÜR ARBEIT UND BILDUNG

Nah sein. Dabei sein. Möglichkeiten nutzen.



LEBEN · LERNEN · LEISTEN



REHABILITATION IN UNSEREN ARBEITSBEREICHEN

Menschliche Nähe und räumliche Nähe – fördern und fordern. Das ist das Konzept des Lwerks bei beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit psychischen Erkrankungen, geistigen oder anderen Beeinträchtigungen, die derzeit nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Unsere Standorte sind so in Berlin und Brandenburg verteilt, dass sie für alle möglichst gut zu erreichen sind.

Profis in 25 Berufsbereichen

Für die berufliche Rehabilitation gibt es insgesamt 25 verschiedene Berufsbereiche. Erfahrene Meister*innen und Fachhandwerker*innen sorgen dafür, dass eine individuelle Förderung gewährleistet wird und angemessene Forderungen an die Reha-Teilnehmer*innen gestellt werden. Begleitet werden sämtliche Maßnahmen von Psycholog*innen und Sozialarbeiter*innen. So findet jede/r ihren/seinen (Arbeits-)Platz im Lwerk.

Beantragt und genehmigt

Alle Maßnahmen müssen vom Kostenträger (Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft oder Bezirksamt) bewilligt werden. Berufliche Rehabilitationsmaßnahmen im Berufsbildungsbereich dauern in der Regel zwei Jahre und bieten die Möglichkeit, sich zu stabilisieren um danach auf dem ersten Arbeitsmarkt (z. B. in einer Ausbildung) oder in unseren Arbeitsbereichen zu arbeiten. Ein vom Kostenträger vorgeschaltetes 12-wöchiges Eingangsverfahren soll prüfen, ob die Werkstatt den geeigneten Rahmen bietet.

QUALIFIZIERUNG, EINGLIEDERUNG UND FÖRDERBEREICHE

Qualifiziert für die Anforderungen von morgen

Im Bildungsbereich wird die Leistungsfähigkeit des Menschen mit Beeinträchtigung entwickelt, verbessert oder wieder hergestellt. Viel Wert wird dabei auf die berufliche Bildung und fachliche Qualifizierung gelegt, um dem/der Einzelnen die besten Chancen auf eine berufliche Entwicklung zu ermöglichen. Für alle Teilnehmer*innen werden in einer individuellen Förderplanung Ziele entsprechend ihrer persönlichen Voraussetzungen vereinbart.

Bereiche der Eingliederung

(Re)Integration in den ersten Arbeitsmarkt. **Einmündung** in Ausbildung und Umschulung, z. B. Ausbildung zum/zur Fachwerker/in im Garten- und Landschaftsbau oder **Eingliederung** in die Arbeitsbereiche unserer Werkstatt.



Individuelle Förderung

Psychisch Erkrankte und Menschen mit Beeinträchtigung haben bei der FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH die Möglichkeit, ihre ganz individuellen Arbeitsfähigkeiten kennenzulernen und diese gezielt zu trainieren.

Nach dem Eingangsverfahren wird festgelegt, wie den Bewerber*innen mit gezielter Betreuung und Förderung am besten geholfen werden kann – bis zum Weg (zurück) auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Ein gemeinsam maßgeschneidertes Programm baut auf den persönlichen Stärken der Betroffenen auf und eröffnet alle Möglichkeiten einer optimalen Förderung in unseren Werkstätten.

Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB)

Neben den Berufsbildungsmaßnahmen bieten wir einen Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB) an. In individuellen Fördergruppen werden Menschen betreut und gefördert, die noch nicht werkstattfähig sind.

BILDUNG IM LWERK

Grundlagen

In Umsetzung des von den Vereinten Nationen in der UN-Behindertenrechtskonvention (Artikel 24. Bildung) formulierten Anspruchs auf lebenslanges Lernen wurden und werden die Bildungsangebote des Lwerks ständig weiterentwickelt.

Ziele

- › Stärkung und Förderung von Kompetenzen
- › Entwicklung der Persönlichkeit
- › Qualifizierung für eine Tätigkeit im Arbeitsbereich des Lwerks
- › Qualifizierung für eine Tätigkeit an einem ausgelagerten Arbeitsplatz bei einem anderen Unternehmen
- › Qualifizierung für eine duale oder schulische Ausbildung
- › Eröffnung von Chancen für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Arten der Bildungsangebote

Berufspraktische Bildung („Modulare Bildung“)

Sie vermittelt im zweijährigen, sogenannten Berufsbildungsbereich grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für die angestrebte Tätigkeit.



Bildungstag

Der Bildungstag behandelt vielfältige Aspekte der Allgemeinbildung – z. B. politisch, naturwissenschaftlich, geschichtlich oder gesellschaftlich. Die Auswahl der Themen kann von den Teilnehmer*innen mitbestimmt werden und die differenzierte Ausgestaltung wird auch Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht.

Der Bildungstag soll Kompetenzen schaffen, die eine selbstbestimmte und -bewusste Mitgestaltung der Arbeitswelt und der Gesellschaft an sich ermöglichen.

Begleitende Bildungsmaßnahmen

Kulturtechniken

Die Kulturtertechniken beinhalten vor allem die Vermittlung eines Mindestmaßes an Lesen, Schreiben und Rechnen. Es werden aber auch andere grundlegende Fertigkeiten unterrichtet wie Telefonieren, Umgang mit Bankautomaten oder Internetnutzung. Das Bildungsangebot des Lwerks soll den Teilnehmer*innen ermöglichen, vorhandenes Wissen zu aktivieren und bestehende Defizite in den Kulturtechniken zu kompensieren und abzubauen, um so eine möglichst umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben genießen zu können. Auch Defizite im Selbstwertgefühl sollen durch dieses Angebot abgebaut werden.

Englischkurse

Die Englischkurse sollen den Teilnehmer*innen die Möglichkeit geben, ohne Leistungsdruck und mit viel Freude die Sprache zu erlernen bzw. zu festigen. Im Vordergrund sollen das freie Sprechen und das Verstehen der englischen Sprache stehen. Dabei sollen Lernblockaden aufgehoben werden bzw. vorhandene Kenntnisse aufgefrischt werden. Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, einige Alltagssituationen in ihrem täglichen Leben in der englischen Sprache meistern zu können.

Workshops

Unsere Workshops sind Veranstaltungen, die in kleineren Gruppen durchgeführt werden, und bei denen in kompakten Einheiten mit begrenzter Dauer intensiv an einem Thema gearbeitet wird – z. B. Stressbewältigung, Konfliktmanagement, persönliche Hygiene, Gesprächsführung. Diese Bildungsangebote finden außerhalb der regulären Tätigkeiten statt und basieren auf Freiwilligkeit. Die Themenauswahl beruht auf Wünschen der Teilnehmer*innen und identifizierten Problemfeldern innerhalb der Werkstatt.





Teilnahme

Grundsätzlich stehen die Bildungsangebote des Lwerks allen im Werkstattbereich tätigen Personen offen. In zu prüfenden Einzelfällen können auch Teilnehmer*innen aus den Förderbereichen teilnehmen.

Personal

Das Bildungskonzept wird durch Fachkräfte mit verschiedenen Qualifikationen und Berufserfahrungen als Erzieher*in, Sozialpädagog*in, Heilpädagog*in umgesetzt. Die Arbeitsgruppenanleiter*innen verfügen über Erfahrungen in der beruflichen Förderung und Anleitung unterschiedlicher Zielgruppen. Die Fachkräfte werden regelmäßig intern und extern weitergebildet.

Methoden

Methodenvielfalt bei der Förderung der Teilnehmer*innen ist aufgrund der variierenden individuellen Voraussetzungen zwingend notwendig. Es gibt Gruppenarbeit, Tandemarbeit, kurzfristige Einzelarbeit, Exkursionen, Frontalunterricht, Stationslernen und Projektunterricht. Durch diese Flexibilität werden die Teilnehmer*innen so in den Unterricht involviert, dass jeder nach seinen Möglichkeiten mitarbeiten kann. Die Bildungsmaßnahmen werden sowohl im Präsenz- als auch im Digitalunterricht durchgeführt bzw. angeboten.



REHABILITATIONSANGEBOTE AN UNSEREN STANDORTEN IN BERLIN UND BRANDENBURG

BERLIN

Standort Lankwitz

Kamenzer Damm 1, 12249 Berlin

- › Fahrradladen und Fahrradwerkstatt
- › Montage
- › Digitalisierung und Manufaktur
- › Küche / Hauswirtschaft
- › Verwaltung / Bürodienstleistung
- › Garten- und Landschaftsbau
- › Garten- und Landschaftsbau Geländegruppe
- › Garten- und Landschaftsbau Wansdorfer Platz Spandau

Standort Brauerstraße

Brauerstraße 17 – 18, 12209 Berlin

- › Küche / Hauswirtschaft
- › Schlosserei
- › Schmuckwerkstatt
- › Schmuckschmiede (Jägerstraße, 12209 Berlin)
- › Verwaltung / Bürodienstleistung
- › Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB)

Standort Hohenzollerndamm

Hohenzollerndamm 131, 14199 Berlin

- › Maler- und Tapezierarbeiten



Standort Wilmersdorf

Wilhelmsaue 36–38, 10713 Berlin

- › Buchbinderei
- › Digitalisierung von Bild und Ton
- › Druckerei
- › Fahrradwerkstatt
- › Fulfillment, Verpackung und Montage
- › Hausmeisterei, Gebäudeservice
- › Küche / Hauswirtschaft / Wäscherei
- › Kerzenmanufaktur
- › Mediengestaltung
- › Schneiderei
- › Schulküche (Finkenkrug-Schule)
- › Transportbereich
- › Verwaltung / Bürodienstleistung
- › Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB)

Fahrradladen Wilmersdorf

Blissestraße 12, 10713 Berlin

Standort Storkwinkel

Storkwinkel 7, 10711 Berlin

- › Tischlerei
- › Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB)



Lwerks ... cultur

Erkstraße 1, 12043 Berlin

- › Gastronomie und Produktverkauf

Lwerk ... Kunstwerk blisse

Blissestraße 14, 10713 Berlin

- › Küche
- › Galeriecafé und Produktverkauf
- › Atelier

Schmuckgalerie ... schöne Dinge

Goltzstraße 19, 10781 Berlin

- › Schmuckherstellung und Produktverkauf
- › Café

Standort Hohenschönhausen

Bürknersfelder Straße 5–7, 13053 Berlin

- › Elektronik-Recycling Marzahner Straße
- › Elektrowerkstatt
- › Garten- und Landschaftsbau
- › Küche / Hauswirtschaft
- › Maler- und Tapezierarbeiten
- › Montage Kabelkonfektion
- › Transportbereich
- › Verwaltung

Standort Gärtnerstraße 14

Gärtnerstraße 14, 13055 Berlin

- › Eingangs- und Orientierungsgruppe
- › Küche / Hauswirtschaft / Wäscherei
- › Tischlerei
- › Handwerk und Gebäudeservice
- › Verwaltung

Standort Gärtnerstraße 57

Gärtnerstraße 57, 13055 Berlin

- › Bürodienstleistung und Auftragsdatenverarbeitung



Standort Hagenower Ring

Hagenower Ring 63/65, 13059 Berlin

- › Garten- und Landschaftsbau
- › Hausmeisterei
- › Küche / Hauswirtschaft
- › Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB)
- › Verwaltung

Standort Plauener Straße

Plauener Straße 163 – 165 Haus C, 13053 Berlin

- › Küche / Hauswirtschaft
- › Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB)
- › Keramikbereich

BRANDENBURG

Standort Birkholz

Birkholzer Straße 6d, 14979 Großbeeren / OT Heinersdorf

- › Baumschule
- › Küche / Hauswirtschaft
- › Tierpflege
- › Verwaltung und Manufaktur

Standort Teltow – Gärtnerei Lanky

Weinbergsweg 4, 14513 Teltow

- › Blumenfachgeschäft
- › Floristik / Zierpflanzenanbau



WAS MACHT SPRUNGBRETT?

Das SPRUNGBRETT bietet allen Mitarbeiter*innen im Lwerk folgende Möglichkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt zu arbeiten:

- › Kennenlertage
- › ein Praktikum
- › ein ausgelagerter Arbeitsplatz
- › eine begleitete Ausbildung im Rahmen des Berufsbildungsbereichs
- › und mehr

SPRUNGBRETT bietet jeder und jedem im Lwerk die Möglichkeit, den ersten Arbeitsmarkt kennenzulernen. Sie sind herzlich willkommen!

Wir suchen gemeinsam den richtigen Praktikumsplatz. Vielleicht wird es auch ein ausgelagerter Arbeitsplatz. Oder Sie werden Teil der Vermittlungsgruppe.

Interesse? Dann sprechen Sie uns an! So können wir uns kennenlernen und die nächsten Schritte gehen.



SPRUNG BRETT





Kontakt

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH

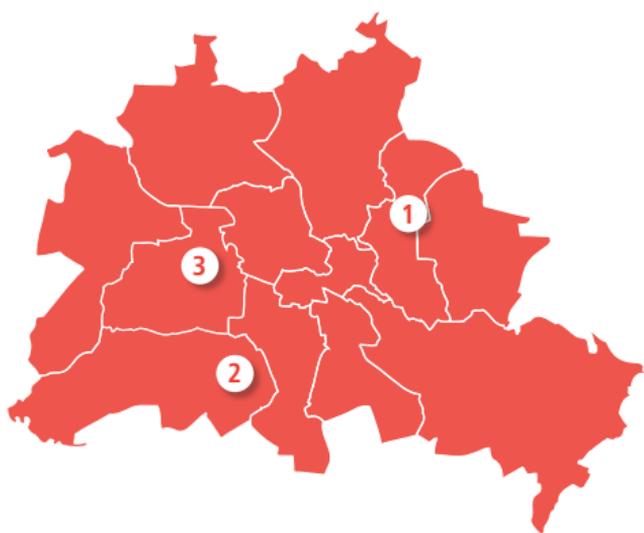
SPRUNGBRETT

Goltzstraße 19

10781 Berlin

Mobil: 0173.416 34 67

E-Mail: sprungbrett@lwnet.de



**INFO-TELEFON:
030.766 90 60**

1 Standorte in Lichtenberg und Hohenschönhausen

Herr Oliver Quick
Bürknersfelder Straße 5–7
13053 Berlin
Telefon: 030.322 95 20 16
Mobil: 0152.38 04 87 03
E-Mail: o.quick@lwnet.de

**2 Standorte in Tempelhof-Schöneberg,
Steglitz-Zehlendorf, Spandau und Brandenburg**

Frau Claudia Sammt
Wansdorfer Platz 16
13587 Berlin
Mobil: 0152.38 04 87 01
E-Mail: praktikum@lwnet.de

**3 Standorte in Neukölln und
Charlottenburg-Wilmersdorf**

Herr Enrico Krüger
Hohenzollerndamm 131
14199 Berlin
Mobil: 0163.766 90 04
E-Mail: praktikum@lwnet.de